

AKTIEN & INVESTMENTS ZINSIDEE DER WOCHE

**Lebenswichtiger Rohstoff Wasser:
 Anleger investieren in Wasserkraftwerke
 und Wasseraufbereitungsanlagen**

Laufende Erträge

▶ **WASSERINFRASTRUKTUR-ANLEIHE 5** Bislang haben die Wasserinfrastruktur-Anleihen von Apano ihre Renditeversprechen eingehalten. Auch die bis 2027 laufende Anleihe lockt mit 5,5 Prozent pro Jahr

Der Bedarf an sauberem Wasser und einer funktionierenden Wasserinfrastruktur steigt. Im Gegensatz zu Deutschland und anderen europäischen Ländern ist in Kanada und den USA nicht in erster Linie der Staat für den unverzichtbaren Rohstoff zuständig, sondern er liegt in den Händen von Unternehmen. Für Anleger ergeben sich dadurch Chancen. Der Finanzdienstleister Apano hat bereits mehrere Wasserinfrastruktur-Anleihen aufgelegt, die bislang alle ihre Renditeziel von 5,5 Prozent pro Jahr erreicht haben. Auch die **Wasserinfrastruktur-Anleihe 5** strebt 5,5 Prozent pro Jahr an. Sie kann bis zum 28. September über www.apano.de oder die Hausbank ab einem Betrag von 5000 Euro gezeichnet werden.

Die Apano-Anleihe weist im Vergleich zu herkömmlichen Zinspapieren eine Reihe von Besonderheiten auf. Das Kapital der Anleger wird in bereits bestehende Wasserinfrastruktur-Anlagen in den USA und Kanada investiert. Die Projekte – etwa ein mit Wasserkraft betriebenes Schleusenprojekt auf dem Illinois River oder eine Wasserwiederverwendungsanlage in San

KAUFEN			
Risiko	Mittel	WKN	A28NZ4
Rating	–	Kurs	–
Zeichnungss.	ab 5000 €	Kupon	5,5 %
Fälligkeit	07/2027	Rendite	–

Partizipation an Wasserinfrastrukturprojekten staatlicher oder privater Unternehmen in Kanada und den USA. Die Anleihe hat eine relativ **hohe Verzinsung**. Kein Handel. Zeichnung bis zum 28. September 2020 möglich.

Francisco – werden von privaten und staatlichen Dienstleistern betrieben. Die Unternehmen erhalten regelmäßige und damit planbare Vergütungen. Aus den Gewinnen der Projekte wiederum werden die Renditen für die Wasserinfrastruktur-Anleihe 5 erwirtschaftet.

Die Wasserinfrastruktur-Anleihe 5 spiegelt somit einen Referenzkorb aus Wasserinfrastrukturprojekten wider. Am Ende der Laufzeit wird die Anleihe nicht zum Nennwert, sondern zu dem aktuellen Korbwert zurückgezahlt. Eine Garantie dafür, dass das Renditeziel erreicht wird, gibt es aber nicht. Im schlechtesten Fall ist auch die Rückzahlung gefährdet, falls

direkte Zahlungen aus den Projekten ausbleiben oder nur reduziert erfolgen.

Aufgelegt wird die Wasserinfrastruktur-Anleihe von der Luxemburger Gesellschaft Opus-Chartered Issuances S.A. Verantwortlich für die Identifizierung der Zielinvestments ist Signina Capital. Eigenen Angaben zufolge verantwortet die Schweizer Gesellschaft Investitionen in wasserwirtschaftliche Anlagen in Höhe von rund einer Milliarde Dollar. Bei der Auswahl achtet Signina auf die Einhaltung der UN-Nachhaltigkeitskriterien. Der Handel mit Wasser ist ausgeschlossen. Während der Laufzeit werden neue, im Prospekt beschriebene Projekte in das Portfolio der Anleihe aufgenommen.

Eine weitere Besonderheit: Die Wasserinfrastruktur-Anleihe 5 ist zwar mit einer WKN ausgestattet. Ein Handel findet allerdings nicht statt, Kursgewinne lassen sich nicht erzielen. Die Anleger müssen den Bond bis zur Endfälligkeit halten. Eine vorzeitige Rückgabe ist nicht möglich. Der Emittent kann die Anleihe jedoch vorzeitig kündigen. Bislang gab es dazu aber keinen Anlass. **JÖRG BILLINA**